



Im Zuge einer regelrechten Diebstahlserie auf zahlreichen Wiesbadener Friedhöfen ist mittlerweile ein Schaden von annähernd 80.000 Euro entstanden.

Betroffen von den Beschädigungen und dem Diebstahl von Kupferabdeckungen an Urnenwänden sind besonders die Friedhöfe in **Kastel**, Dotzheim, Schierstein und der Südfriedhof.

Andre Weck, Mitglied des Ortsbeirates von Kastel und der CDU-Rathausfraktion begrüßt Pläne, die Stadtpolizei des Ordnungsamtes künftig verstärkt auf Streife in den betroffenen Stadtteilen zu schicken.

Zudem, so seine Empfehlung, könnten die Ortsbeiräte prüfen, ob eine nächtliche Schließung aller betroffenen Friedhöfe oder andere Sicherungsmaßnahmen möglicherweise doch zu einem Rückgang der Diebstähle führen.

Der Friedhof Kastel und der Südfriedhof würden allerdings schon nachts geschlossen, betont Weck. Das städtische Grünflächenamt will nun die gestohlenen Kupferabdeckungen rasch durch Steinabdeckungen ersetzen.

Diebstahlserie auf zahlreichen Friedhöfen

Donnerstag, den 21. Februar 2019 um 18:11 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 21. Februar 2019 um 18:27 Uhr

*Um künftige Diebstahlserien und Sachbeschädigungen zu verhindern, sollen alle Kupferabdeckungen entfernt und durch Stein ersetzt werden.

Da dies aber einige Wochen dauern wird, sollen zeitnah provisorische Abdeckungen zum Einsatz kommen. Auch der Schiersteiner CDU-Stadtverordnete Eberhard Seidensticker ist empört: „Solche Untaten auf Friedhöfen, wo Menschen um ihre Verstorbenen trauern, sind ganz besonders verwerflich.“

Wir meinen: Ist es in Deutschland schon so weit gekommen, daß man sich mit teuren steuergeldfinanzierten Maßnahmen nach Kriminellen richtet anstatt das Gaunerpack endlich dingfest zu machen...???